



Verlass dich drauf.

SWU Energie GmbH
Karlstraße 1-3
89073 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gudrun Fischer
Telefon 0731 166-2654
Telefax 0731 166-2669
gudrun.fischer@swu.de
www.swu.de

Presse-Information

Ulm/Kostheim, 9. Februar 2026

Fischaufstiegsanlage in Kostheim fertiggestellt

Verbesserte Durchgängigkeit für den Main

Die Erweiterung der Fischaufstiegsanlage am Kraftwerk der Staustufe Kostheim ist abgeschlossen. Mit den neu bereitgestellten Fischwegen wird die ökologische Durchgängigkeit des Mains deutlich verbessert und somit ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie geleistet.

Die bisherige Fischaufstiegseinrichtung am Wasserkraftwerk Kostheim hatte den Anforderungen wandernder Fischarten insbesondere aufgrund eines zu weit vom Kraftwerk entfernt gelegenen Einstieg nicht ausreichend entsprochen. Die nun fertiggestellte Anlage besteht aus einem modernen, zweigliedrigen Einstiegssystem, das Fischen unterschiedlicher Arten und Größen einen sicheren Aufstieg ermöglicht. Ein zusätzlicher Einstieg nahe des Turbinenauslaufs sowie ein rund 150 Meter langer Dotationskanal sorgen für eine artenübergreifend gute Auffindbarkeit der Einstiege und für optimale Strömungsverhältnisse sowie eine gezielte Führung der Tiere.

Zwischen zwei und vier Kubikmeter Wasser pro Sekunde fließen durch den neuen Wanderkorridor neben dem Kraftwerk. Planung und Bau wurden fischökologisch begleitet; die Wirksamkeit der Anlage

Presse-Information

wird auch künftig regelmäßig durch einen Gewässerökologen überprüft.

Die Bauzeit betrug über vier Jahre, die Gesamtkosten belaufen sich auf 5 Millionen Euro. Die Umbaumaßnahmen wurde im Rahmen einer Projektpartnerschaft zwischen der WKW Staustufe Kostheim/Main GmbH und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) realisiert. Die WSV übernahm 65% der Kosten.

Mit dem Abschluss der Maßnahme wird der Gewässerschutz am Main nachhaltig gestärkt und die Vereinbarkeit von Wasserkraft und Ökologie weiter verbessert.

Info

Das Wasserkraftwerk Kostheim ging Ende 2009 in Betrieb und wird von der WKW Staustufe Kostheim/Main GmbH und Co. KG (Ulm) betrieben. Sie ist eine Tochtergesellschaft der SWU und hält 50 % der Anteile. Die verbleibenden 50 Prozent halten die Kleinwasserkraftwerke GmbH und Co. KG (Egelsee bei Memmingen).

Die Anlage nutzt das Gefälle an der 1934 gebauten Mainstaustufe Kostheim. Bei 4,9 Megawatt installierter Leistung werden im Jahreschnitt rund 13,5 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt. Das entspricht dem Bedarf von etwa 5.500 Haushalten. Das Kraftwerk arbeitet klimaneutral. Bei der Stromerzeugung vermeidet es rund 13.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr.